

## Georg-Simler-Preis

Der Neigungskurs Bildende Kunst der Kursstufe 2 (Fr. Jost) erhält den Georg-Simler-Preis für das Architekturprojekt *Museum für Erinnerungskultur*. Die Preisverleihung findet am 04.03.2018, um 11.00 Uhr im Stadtarchiv Pforzheim statt.



### *Das Museum für Erinnerungskultur:*

Die Stadt Pforzheim ist gekennzeichnet durch die Zerstörung am 23. Februar 1945.<sup>[1]</sup> Nach wie vor finden sich Baulücken im Stadtbild, die auf die Bombardierung zurückzuführen sind. Eine dieser Baulücken dient als Baugrund für einen fiktiven Museumsbau, dem *Museum für Erinnerungskultur*. Der Museumsbau ist selbst bereits Teil seines Konzeptes, indem er Elemente der (Bau-) Historie seines Standortes aufgreift und zu einer Einheit zusammenführt. Das real existierende Grundstück der Baulücke befindet sich in der Nordstadt, in der Ebersteinstraße.

Der Neigungskurs Bildende Kunst hat Architekturkonzepte für diesen fiktiven Museumsbau entwickelt. Die individuellen Ansätze wurden von Beginn an eng von dem Architekten Georg Beuchle betreut, der dem Kurs einen professionellen Umgang mit Architektur und den Besonderheiten dieses ‚Baufauftrages‘ vermitteln konnte. Die zentralen Aspekte, ein modernes Gebäude zu denken, das Elemente der Vorgängerbauten in sich trägt und den 23. Februar 1945 architektonisch spürbar macht, wurden in Zeichnungen und Architekturmodellen umgesetzt. Das Projekt wird vom 15.05.- 10.06.2018 im „Stadtlabor Pforzheim“ zu sehen sein.

jost

